

VERTEILER: 3.3.2.

| | | |
|-----------------------|---|-----------------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt | |
| Gremium | : Ausschuss für Schule und Sport, AfSS/017/ XIII | |
| Sitzung am | : 05.03.2025 | |
| Sitzungsort | : Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt | |
| Sitzungsbeginn | : 18:30 | Sitzungsende : 20:20 |

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

| | | |
|--|--------|--------------------|
| Genehmigt und wie folgt unterschrieben: | | |
| Vorsitz | : gez. | Ruth Weidler |
| Schriftführung | : gez. | Maximilian Bosdorf |

TEILNAHMEVERZEICHNIS

| | |
|---------------|----------------------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Ausschuss für Schule und Sport |
| Sitzungsdatum | : 05.03.2025 |

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Weidler, Ruth

Teilnehmende

Borchers, Thorsten

Brüning, Marcus

Cyganowski, Niklas

Giese, Marc-Christopher

Grabowski, Patrick

Gramsch, Eva

Hagemann, Daniel

Koß, Jan

für Frau Betzner-Lunding

Matthes, Uwe

Schloo, Denise

Skutnik, Devina

für Herrn Mährlein

Stollberg, Tobias

Wiedemann, Michael

Witte, Thomas

für Herrn Paskowski

Verwaltung

Bernitt, Tim

AL 68

Bertram, Jan-Peter

FBL 421

Janßen, Max

AL 42

Peters, Mirja

Dez. II

Rösel, Kathrin

Zweite Stadträtin

Protokollführung

Bosdorf, Maximilian

FBL 422

Sonstige Teilnehmende

Schermer, Anke

Schulleiterin, GemS Friedrichsgabe

Peters, Marika

Schulleiterin, Lessing-Gymnasium

Vorwerck, Dr. Kristin

Schulleiterin, Gymnasium Harksheide

Vogel, Kai

Schulleiter, Willy-Brandt-Schule

Schulte, Philip

Kinder- und Jugendbeirat

Kreft, Jan

Kreiselternbeiratsvorsitzender

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

Betzner-Lunding, Ingrid

Mährlein, Tobias

Paskowski, Guido

3
**VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

| | |
|---------------|----------------------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Ausschuss für Schule und Sport |
| Sitzungsdatum | : 05.03.2025 |

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.02.2025

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 05.02.2025

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5.1 :

Mehrkosten Bauvorhaben Erweiterungsbau Schulzentrum-Nord

TOP 6 : A 25/0074

Schulentwicklungsplanung; Antrag der CDU-Fraktion vom 19.02.2025

TOP 7 : M 25/0070

Sachstandsbericht Willy-Brandt-Schule

TOP 8 : B 25/0072

Schulentwicklungsplanung Schulzentrum-Nord: Erweiterungsneubau und Planung einer Aufstockung (12 Klassenräume) des Bestandsgebäudes

TOP 9 : B 25/0077

Gymnasium Harksheide: Errichtung eines Interim-Schulgebäudes auf dem Sportplatz

TOP 10 : B 25/0076

Gymnasium Harksheide: Vergabe der Planungsleistung an einen Generalplaner zum Neubauvorhaben

hier: Planung und Bau des Interimsschulgebäudes am Gymnasium Harksheide / Zustimmung zur außerplanmäßigen Auszahlung und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung

TOP 11 :

**Bauvorhaben Schulneu- und -umbauten
- ständiger Besprechungspunkt-**

**TOP 12 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 13 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 13.1 :
Beantwortung einer Einwohnerfrage vom 05.02.2025 zum Thema Copernicus-
Gymnasium**

**TOP 13.2 :
Beantwortung einer Einwohnerfrage vom 05.02.2025 zum Thema Gymnasium
Harksheide**

**TOP 13.3 :
Beantwortung einer Einwohnerfrage vom 05.02.2025 zum Thema Realisierung von
Bauvorhaben**

**TOP 13.4 :
Beantwortung mehrerer Einwohneranfragen vom 05.02.2025 zum Thema
Ausweichmöglichkeiten NSV**

**TOP 13.5 : M 25/0095
Beantwortung der Anfrage des Kinder- und Jugendbeirats zum Thema Geplante
Schulneubauten / -sanierungen in den kommenden Jahren in der Sitzung vom
05.02.2025**

**TOP 13.6 : M 25/0089
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema Wasserqualität im Arriba
Schul- und Vereinsschwimmbad - Chlorbelastung vom 05.02.2025**

**TOP 13.7 :
Quartalsbericht 4/2024 der EGNO zum Neubauvorhaben Campus Glashütte**

**TOP 13.8 :
Quartalsbericht 4/2024 der EGNO zum Neubauvorhaben Grundschule Aurikelstieg**

**TOP 13.9 :
Anfrage der SPD-Fraktion zum Thema Außensportanlagen vom 05.03.2025**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 14 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

**TOP 15 : B 25/0071
Auszeichnung für besondere Verdienste um den Sport**

**TOP 16 : B 25/0063
Zustimmung zur Auftragserteilung für die Planungsleistungen Sanierung der
Außenanlagen am Gymnasium Harksheide**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

| | |
|---------------|----------------------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Ausschuss für Schule und Sport |
| Sitzungsdatum | : 05.03.2025 |

**TOP 1:
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Weidler eröffnet die 17. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport in der aktuellen Wahlperiode. Sie begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Gäste.

Anschließend stellt sie die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 15 Mitgliedern fest.

**TOP 2:
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Nach Rücksprache mit der Verwaltung schlägt Frau Weidler vor, Tagesordnungspunkt 7 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Anschließend lässt sie über diesen Vorschlag abstimmen.

Behandlung des Tagesordnungspunkt 7 in nichtöffentlicher Sitzung

| | CDU | SPD | B90/Die Grünen | WiN-FW | AfD | FDP | Sonstige |
|-------------|-----|-----|----------------|--------|-----|-----|----------|
| Ja: | 5 | 3 | 3 | 2 | 1 | 1 | |
| Nein: | | | | | | | |
| Enthaltung: | | | | | | | |
| Befangen: | | | | | | | |

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes 7 in nichtöffentlicher Sitzung wird mit 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen. Der Tagesordnungspunkt wird daher neu als Tagesordnungspunkt 15 im nichtöffentlichen Teil geführt.

Herr Matthes beantragt für die CDU-Fraktion, die Tagesordnungspunkte 9 (vormals TOP 10) und 10 (vormals TOP 11) in erster Lesung zu behandeln.

Herr Bernitt erläutert in diesem Zusammenhang die Zeitplanung des Vorhabens. Nach einer kurzen Diskussion einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, dass, abhängig vom Verlauf der Behandlung dieser Tagesordnungspunkte, festgelegt wird, ob eine Beschlussfassung erfolgen kann.

Anschließend lässt Frau Weidler über die Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil abstimmen.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit der Tagesordnungspunkte 14 (vorher 15), 15 und 16:

| | CDU | SPD | B90/Die Grünen | WiN-FW | AfD | FDP | Sonstige |
|-------------|-----|-----|----------------|--------|-----|-----|----------|
| Ja: | 5 | 3 | 3 | 2 | 1 | 1 | |
| Nein: | | | | | | | |
| Enthaltung: | | | | | | | |
| Befangen: | | | | | | | |

Die Nichtöffentlichkeit der Tagesordnungspunkte 14, 15 und 16 ist mit 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung:

| | CDU | SPD | B90/Die Grünen | WiN-FW | AfD | FDP | Sonstige |
|-------------|-----|-----|----------------|--------|-----|-----|----------|
| Ja: | 5 | 3 | 3 | 2 | 1 | 1 | |
| Nein: | | | | | | | |
| Enthaltung: | | | | | | | |
| Befangen: | | | | | | | |

Die geänderte Tagesordnung ist mit 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3:

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.02.2025

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Ausschusssitzung vom 05.02.2025 erhoben.

TOP 4:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 05.02.2025

Frau Weidler berichtet, dass die Vergabe des Gewerks „Fassadenarbeiten“ für den Erweiterungsbau des Schulzentrums Nord in der nichtöffentlichen Sitzung am 05.02.2025 beschlossen wurde.

TOP 5:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5.1:

Mehrkosten Bauvorhaben Erweiterungsbau Schulzentrum-Nord

Herr Hopp, Hans-Salb-Str. 106, 22851 Norderstedt, hat eine Nachfrage bezüglich der Mehrkosten für den Erweiterungsbau des Schulzentrums-Nord. Die Einwohneranfrage liegt schriftlich vor und wird als Anlage zu Protokoll gegeben (Anlage 1).

Er ist mit der Veröffentlichung seiner Daten einverstanden.

Protokollantwort:

Die Beantwortung der Anfrage erfolgte im Rahmen der heutigen Beratung zum Tagesordnungspunkt 8: „Schulentwicklungsplanung Schulzentrum-Nord: Erweiterungsneubau und Planung einer Aufstockung (12 Klassenräume) des Bestandsgebäudes“.

TOP 6: A 25/0074
Schulentwicklungsplanung; Antrag der CDU-Fraktion vom 19.02.2025

Herr Stollberg erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Es soll eine Schulentwicklungsplanung erstellt werden, die eine Fortschreibung der aktuellen Planung unter Berücksichtigung aktueller und künftiger Schülerzahlen vorsieht.

Die Verwaltung erklärt, dass eine Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung realisierbar sei.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, dass als Ergänzung der Beschlussvorschlag dahingehend erweitert wird, dass dem Ausschuss für Schule und Sport vor einer Beauftragung die Kostenschätzung zur Freigabe vorgelegt werden soll.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Sport beauftragt die Verwaltung mit der Überarbeitung und Aktualisierung oder bei Bedarf Neuauflage des Schulentwicklungsplans der Stadt Norderstedt.

Zur Erledigung dieser Aufgabe darf sich die Verwaltung externer Unterstützung bedienen. Die Kosten sind außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen und im Vorfeld der Beauftragung zur Freigabe dem Ausschuss vorzulegen.

Abstimmung über den erweiterten Antrag der CDU-Fraktion vom 19.02.2025

| | CDU | SPD | B90/Die Grünen | WiN-FW | AfD | FDP | Sonstige |
|-------------|-----|-----|----------------|--------|-----|-----|----------|
| Ja: | 5 | 3 | 3 | 2 | 1 | 1 | |
| Nein: | | | | | | | |
| Enthaltung: | | | | | | | |
| Befangen: | | | | | | | |

Der erweiterte Antrag ist mit 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 7: M 25/0070
Sachstandsbericht Willy-Brandt-Schule

Der Sachstandsbericht zur Willy-Brandt-Schule wird seitens der Ausschussmitglieder zur Kenntnis genommen. Es ergeben sich keine weiteren Nachfragen zu diesem Punkt.

TOP 8: B 25/0072
Schulentwicklungsplanung Schulzentrum-Nord: Erweiterungsneubau und Planung einer Aufstockung (12 Klassenräume) des Bestandsgebäudes

Herr Matthes bringt für die CDU-Fraktion einen Änderungsantrag ein, der in der Sitzung ausführlich diskutiert wird. Der Änderungsantrag wird als Anlage zu Protokoll gegeben (Anlage 2).

Die Ausschussmitglieder stellen Fragen zur Finanzierung und zur Einhaltung der geplanten Bauzeit. Die Verwaltung stellt klar, dass eine solide Planungsgrundlage notwendig sei und dass eine Streichung der Planungskosten, wie sie zwischenzeitlich diskutiert wurde, nicht zielführend wäre.

Die Sitzung wird in der Zeit von 19:07 Uhr bis 19.11 Uhr unterbrochen.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, dass die Planungskosten in Höhe von 0,9 Mio. EUR bereitzustellen sind.

Frau Weidler lässt sodann über den erweiterten Änderungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Beschluss

Für den Erweiterungsneubau am Schulzentrum Nord sind zusätzliche investive Mittel in Höhe von 10,2 Mio. € im Doppelhaushalt 2026/2027 bereitzustellen.

Die Schaffung zusätzlich notwendiger Klassenräume wird beschlossen. Planungskosten in Höhe von 0,9 Mio. € sind bereitzustellen.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, in welchem Umfang die entstandenen Mehrkosten beim Erweiterungsbau und bei den zusätzlichen Klassenräumen durch ein verändertes Sanierungskonzept wieder aufgefangen werden können.

Abstimmung über den erweiterten Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 05.03.2025

| | CDU | SPD | B90/Die Grünen | WiN-FW | AfD | FDP | Sonstige |
|-------------|-----|-----|----------------|--------|-----|-----|----------|
| Ja: | 5 | 3 | 3 | 2 | 1 | 1 | |
| Nein: | | | | | | | |
| Enthaltung: | | | | | | | |
| Befangen: | | | | | | | |

Der erweiterte Antrag ist mit 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 9: B 25/0077

Gymnasium Harksheide: Errichtung eines Interim-Schulgebäudes auf dem Sportplatz

Herr Matthes stellt eine Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema Gymnasium Harksheide-Interim-Schulgebäude auf dem Sportplatz vor und gibt diese als Anlage zu Protokoll (Anlage 3).

Protokollantwort der Verwaltung zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.03.2025:

„1. Für wie viele Schülerinnen und Schüler/Schulklassen ist diavorgestellte Interimsschule geplant?“

A: Die Schule ist für ca. 1300 Schülerinnen und Schüler und eine 5-Zügigkeit geplant. Dies entspricht der Prognose der mittelfristigen Entwicklung der zu erwartenden Schülerinnen und Schüler.

2. Entspricht dieser Ansatz dem Norderstedter Raumprogramm, bzw. von welcher Raumgröße wird hier ausgegangen?

A: Der Ansatz richtet sich nach der Schulplanung des Aurikelstiegs, des SZ-Süd und des SZ-Nord und orientiert sich damit am Norderstedter Raumprogramm. Im Zuge der Planung wird geprüft, ob für den Interimsbau vom Raumprogramm abgewichen werden kann und dadurch Kosten eingespart werden können.

3. Welche Anzahl an Klassen- und Ausweichräumen sind geplant?

A: Für die Festlegung auf den Raumbedarf wird derzeit auf die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zurückgegriffen. Im Rahmen der Planung wird jedoch geprüft, ob für den Interimsbau davon abgewichen werden kann.

4. Unsere bisherige Recherche zeigt - zumindest augenscheinlich - günstigere und schnellere Lösungen. Darum wünscht die CDU-Fraktion sich für den Ausschuss für Schule und Sport vor der Beschlussfassung dieser Interimbaumaßnahme „Bildungsbau Hamburg“ in den Ausschuss einzuladen und anzuhören.

Hierbei erbitten wir Aufschluss über Bauzeiten und Kosten aus der Umsetzung von Maßnahmen in unserer Nachbarstadt/unserem Nachbarbundesland.

Eine weitere Frage ist, ob und unter welchen Voraussetzungen und zu welchen Bedingungen eine projektbezogene Zusammenarbeit mit „Bildungsbau Hamburg“ möglich wäre.

A: Zur Beantwortung dieser Frage wird auf die Antwort der Verwaltung (per Email an die Fraktionsvorsitzenden versendet am 13.02.2025 um 22:02 Uhr) verwiesen. Zudem wurde in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 05.03.2025 mit dem Ausschuss verabredet, dass das Amt 68 von seinen Erfahrungen mit „Schulbau Hamburg“ und dem „Hamburger Klassenhaus“ in einer der nächsten Sitzungen berichten wird.“

Ende der Protokollantwort.

Seitens der Ausschussmitglieder wird diskutiert, inwiefern die Bauweise und die Kostenstrukturen des Hamburger Modells auf die Planungen in Norderstedt übertragbar sind. Herr Bernitt berichtet, dass die Baukosten in Hamburg vergleichbar mit den hiesigen Projekten wie dem Norderstedter Klassenzimmer (kurz „NoKI“) sind und erläutert die wesentlichen Unterschiede zwischen den Bauweisen.

Herr Bosdorf berichtet auf Nachfrage, dass bereits zielführende Gespräche zwischen dem NSV und der Verwaltung zu dem Thema Ausweichmöglichkeiten für den Norderstedter Sportverein, der zurzeit den Sportplatz am Gymnasium Harksheide außerschulisch nutzt, stattgefunden haben und dass ein nächstes Gespräch mit dem NSV, dem SV Friedrichsgabe und der Verwaltung für den 26.03.2025 geplant ist. Die Verwaltung wird zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport zum Thema Ausweichmöglichkeiten für den Norderstedter Sportverein berichten.

Beschluss:

Es wird die Errichtung eines Interim-Schulgebäudes auf der Sportplatzfläche des Gymnasium Harksheide beschlossen.

Für die Ausführung der Gesamtmaßnahme werden Mittel in Höhe von 35-40 Mio. € veranschlagt. Eine genauere Summe kann nach Abschluss der Genehmigungsplanung in der (Leistungsphase 4) kommuniziert werden.

Die erforderlichen Auszahlungen/Verpflichtungsermächtigungen für die Gesamtmaßnahme werden in den Haushaltsjahren 2025-2027 bereitgestellt.

Abstimmung über die Errichtung eines Interim-Schulgebäude auf dem Sportplatz:

| | CDU | SPD | B90/Die Grünen | WiN-FW | AfD | FDP | Sonstige |
|-------------|-----|-----|----------------|--------|-----|-----|----------|
| Ja: | 5 | 3 | 3 | 2 | 1 | 1 | |
| Nein: | | | | | | | |
| Enthaltung: | | | | | | | |
| Befangen: | | | | | | | |

Der erweiterte Antrag ist mit 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 10: B 25/0076

Gymnasium Harksheide: Vergabe der Planungsleistung an einen Generalplaner zum Neubauvorhaben

hier: Planung und Bau des Interimsschulgebäudes am Gymnasium Harksheide / Zustimmung zur außerplanmäßigen Auszahlung und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung

Herr Bernitt erläutert, dass bei einer Vergabe der Planungsleistungen an einen Generalplaner eine bessere Koordination der verschiedenen Gewerke zu gewährleisten und Kosten- sowie Zeitvorteile zu erzielen sind.

Die Mitglieder des Ausschusses danken Herrn Bernitt für die Erläuterung und die Übersicht, wie die außerplanmäßige Auszahlung bzw. Verpflichtungsermächtigung gedeckt werden kann.

Frau Weidler lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Es wird die Ausschreibung einer General-Planungsleistung für den Bau eines Interim-Schulgebäudes auf dem Sportplatz des Gymnasiums Harksheide in Höhe von rund 3,9 Mio. (brutto) beschlossen. Die hierfür erforderlichen Mittel werden außerplanmäßig bereitgestellt.
2. Der außerplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2025 für die oben genannten Leistungen wird gem. § 82 Gemeindeordnung (GO) zugestimmt.

| Produktkonto | Investitionsnr. | Bezeichnung | Betrag |
|---------------|-----------------|---|-------------|
| 217000.785139 | 2170002025001 | Planung und Bau des Interimsschulgebäudes am Gymnasium Harksheide | 2.142.000 € |

Die Deckungsmittel stehen im Haushaltsjahr 2025 durch Minderauszahlungen wie folgt zur Verfügung:

| Produktkonto | Investitionsnr. | Bezeichnung | Betrag |
|---------------|-----------------|--|-----------|
| 424000.785139 | 4240002022001 | Umkleidehaus Sportanlage Glashütte | 340.000 € |
| 217000.785299 | 2170002022001 | Schulhof Gymn. Harksheide | 110.000 € |
| 217000.785139 | 2170002022004 | Erweiterungsneubau Copernicus (Musikanbau) | 353.000 € |

| | | | |
|---------------|---------------|--------------------------------------|-----------|
| 218000.785299 | 2180002024001 | Schulhof Willy-Brandt-Schule | 300.000 € |
| 315500.785139 | 3155002022002 | Mobilgebäude (16) an div. Standorten | 339.000 € |
| 126000.785148 | 12600148 | FTZ Ausbau und Erweiterung | 700.000 € |

3. Der Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung (VE) gem. § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Jahr 2025 in Höhe von 1.758.000 € wird zugestimmt:

| Produktkonto | Investitionsnr. | Bezeichnung | VE 2025 f. 2026 | VE 2025 f. 2027 |
|---------------|-----------------|---|-----------------|-----------------|
| 217000.785139 | 2170002025001 | Planung und Bau des Interimsschulgebäudes am Gymnasium Harksheide | 1.000.000 € | 758.000 € |

Die Deckungsmittel stehen im Haushaltsjahr 2025 durch Minderbedarf von Verpflichtungsermächtigungen wie folgt zur Verfügung:

| Produktkonto | Investitionsnr. | Bezeichnung | VE 2025 f. 2026 | VE 2025 f. 2027 |
|---------------|-----------------|--------------------------------------|-----------------|-----------------|
| 315500.785139 | 3155002022002 | Mobilgebäude (16) an div. Standorten | 1.000.000 € | 758.000 € |

Abstimmung über die Vergabe der Planungsleistung an einen Generalplaner zum Neubauvorhaben / hier: Planung und Bau des Interimsschulgebäudes am Gymnasium Harksheide / Zustimmung zur außerplanmäßigen Auszahlung und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung

| | CDU | SPD | B90/Die Grünen | WiN-FW | AfD | FDP | Sonstige |
|-------------|-----|-----|----------------|--------|-----|-----|----------|
| Ja: | 5 | 3 | 3 | 2 | 1 | 1 | |
| Nein: | | | | | | | |
| Enthaltung: | | | | | | | |
| Befangen: | | | | | | | |

Die Beschlussvorlage ist mit 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 11:
Bauvorhaben Schulneu- und -umbauten
- ständiger Besprechungspunkt-**

Herr Bernitt berichtet, dass bei der erfolgten europaweiten Ausschreibung für die Vergabe des Anbaus am Copernicus-Gymnasium an einen Generalunternehmer keine Angebote eingegangen sind. Es wird nun ein Vergabeverfahren mit interessierten Unternehmen durchgeführt. Er wird fortlaufend über die Situation berichten.

**TOP 12:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 13:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 13.1:
Beantwortung einer Einwohnerfrage vom 05.02.2025 zum Thema Copernicus-
Gymnasium**

Herr Janßen gibt die Beantwortung einer Einwohnerfrage aus der Sitzung vom 05. Februar 2025 als Anlage zu Protokoll (Anlage 4).

**TOP 13.2:
Beantwortung einer Einwohnerfrage vom 05.02.2025 zum Thema Gymnasium
Harksheide**

Herr Janßen gibt die Beantwortung einer Einwohnerfrage aus der Sitzung vom 05. Februar 2025 als Anlage zu Protokoll (Anlage 5).

**TOP 13.3:
Beantwortung einer Einwohnerfrage vom 05.02.2025 zum Thema Realisierung von
Bauvorhaben**

Herr Janßen gibt die Beantwortung einer Einwohnerfrage aus der Sitzung vom 05. Februar 2025 als Anlage zu Protokoll (Anlage 6).

**TOP 13.4:
Beantwortung mehrerer Einwohneranfragen vom 05.02.2025 zum Thema
Ausweichmöglichkeiten NSV**

Herr Bosdorf gibt die Beantwortung mehrerer Einwohnerfragen zum NSV aus der Sitzung vom 05. Februar 2025 als Anlage zu Protokoll (Anlage 7).

**TOP 13.5: M 25/0095
Beantwortung der Anfrage des Kinder- und Jugendbeirats zum Thema Geplante
Schulneubauten / -sanierungen in den kommenden Jahren in der Sitzung vom
05.02.2025**

Herr Janßen gibt die untenstehende Beantwortung einer Einwohnerfrage aus der Sitzung vom 05. Februar 2025 zu Protokoll.

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 05.02.2025 hat der Kinder- und Jugendbeirat folgende Anfrage gestellt:

Anfrage zu geplanten Schulneubauten/-sanierungen in den kommenden Jahren

wie die letzten Monate und Jahre bereits gezeigt haben, steht Norderstedt aktuell vor großen Herausforderungen im Bereich der Schulen. Situationen wie an der Willy-Brandt-Schule oder dem Gymnasium Harksheide zeigen, dass hier dringender Handlungsbedarf besteht.

Der Kinder- und Jugendbeirat hat daher folgende Fragen an die Verwaltung:

- Welche Pläne bestehen, den Zustand der Schulen zu ermitteln und anschließend eventuelle Sanierungen oder Neubauten in Gang zu setzen?
- Welche Schulen werden in Norderstedt zurzeit neu gebaut und renoviert?
- Wie hoch schätzt die Verwaltung die finanziellen Mittel, die in den nächsten Jahren zum Neubau/ zur Sanierung von Schulen bereitgestellt werden müssen?
- Gibt es einen Sanierungsplan aller Schulen, der zeigt, welche Schulen in welchen Jahren renoviert oder neugebaut werden sollen?
- Laut dem Bericht über die Zielerreichung und die Entwicklung der Kennzahlen im 1. Halbjahr 2024 (siehe Bericht im Hauptausschuss am 23.09.2024) haben sechs von 19 Schulen Gebäudepässe. Wie möchte die Verwaltung schneller erreichen, alle Schulen mit Gebäudepässen auszustatten und woran scheitert es momentan?

Antwort der Verwaltung:

Die Beantwortung erfolgt in Abstimmung mit dem Amt für Gebäudewirtschaft.

- Welche Pläne bestehen, den Zustand der Schulen zu ermitteln und anschließend eventuelle Sanierungen oder Neubauten in Gang zu setzen?

Die Stadt Norderstedt arbeitet derzeit mit der Gebäudewirtschaft an der Ermittlung des Zustands der Schulen sowie aller weiteren städtischen Gebäude, wie beispielsweise Kindertagesstätten oder Sportstätten. Derzeit wird der bauliche Zustand von 199 Gebäuden (304.000 m² Gebäudebestand) durch eine Begehung ermittelt, wobei keine Bauteilöffnungen vorgenommen werden. Die Bewertung erfolgt ausschließlich optisch. Die Bestandserfassung an den Objekten ist bis auf sechs Gebäude abgeschlossen. Derzeit werden 106 Gebäude im System bearbeitet und 87 Gebäude sind bereits in der Datenbank freigegeben.

In der nächsten Phase werden aus den gesammelten Erkenntnissen Sanierungsstrategien und -projekte entwickelt, die nach politischer Zustimmung, den vorhandenen personellen Kapazitäten und den zukünftig vorhandenen Haushaltsmitteln umgesetzt werden.

- Welche Schulen werden in Norderstedt zurzeit neu gebaut und renoviert?

In Norderstedt wird im Jahr 2025 an sämtlichen Schulgebäuden gebaut oder zumindest Renovierungsarbeiten durchgeführt. Die entsprechenden Informationen sind den

Halbjahresberichten des Amtes für Gebäudewirtschaft (Hauptausschuss) und des Amtes für Schule und Sport (Ausschuss Schule und Sport) zu entnehmen.

- Wie hoch schätzt die Verwaltung die finanziellen Mittel, die in den nächsten Jahren zum Neubau/ zur Sanierung von Schulen bereitgestellt werden müssen?

Im August des Jahres 2022 wurde der Politik eine Liste mit Bauvorhaben über 1.0 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Die Liste enthielt Sanierungs- und Baumaßnahmen, die nicht politisch beschlossen waren und lediglich informellen Charakter hatten. Im Jahr 2024 wurde diese Liste durch eine politisch verfasste Prioritätenliste ersetzt. Diese kann der Niederschrift des Hauptausschusses vom 09.12.2024 unter Anlage 10 entnommen werden. Da konkrete Planungsansätze an den entsprechenden Objekten derzeit nicht vorliegen, können keine belastbaren Schätzungen zu den priorisierten Vorhaben vorgenommen werden.

- Gibt es einen Sanierungsplan aller Schulen, der zeigt, welche Schulen in welchen Jahren renoviert oder neugebaut werden sollen?

Die Politik hat der Verwaltung eine Prioritätenliste erstellt, die in der Sitzung des Hauptausschusses am 09.12.2024 unter Punkt 14.1 erörtert und als Anlage 10 zum Protokoll genommen wurde.

- Laut dem Bericht über die Zielerreichung und die Entwicklung der Kennzahlen im 1. Halbjahr 2024 (siehe Bericht im Hauptausschuss am 23.09.2024) haben sechs von 19 Schulen Gebäudepässe. Wie möchte die Verwaltung schneller erreichen, alle Schulen mit Gebäudepässen auszustatten und woran scheitert es momentan?

In der Sitzung des Hauptausschusses am 06.11.2023 wurde unter dem Punkt 6 der Tagesordnung der aktuelle Stand der Gebäudepässe erörtert. Es wurde demnach einstimmig der Beschlussvorlage B23/0452 zugestimmt, einen Rahmenplan für den Gebäudebestand zu entwickeln. Die Umsetzung dieses Rahmenplans ist, wie unter Frage 1 dargelegt, derzeit in Arbeit. Die erfassten Daten entsprechen denen der ehemaligen Gebäudepässe. Die Datenlage und Auswertung erfolgt jedoch ausschließlich digital über ein BI-Auswertungstool. Eine Vorstellung der Ergebnisse soll noch dieses Jahr im Hauptausschuss erfolgen.

TOP 13.6: M 25/0089

Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema Wasserqualität im Arriba Schul- und Vereinsschwimmbad - Chlorbelastung vom 05.02.2025

Herr Bosdorf gibt die untenstehende Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 05. Februar 2025 zu Protokoll.

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 05.02.2025 hat die CDU-Fraktion folgende Anfrage gestellt:

Wasserqualität im Arriba Schul- und Vereinsschwimmbad – Chlorbelastung

Die CDU Fraktion bittet um eine Aufstellung der regelmäßig durchgeführten Wasserqualitätskontrollen des Arriba Schul- und Vereinsschwimmbades. Diese sollen im Vergleich zum Arriba Freizeitbad und im Vergleich zu den gesetzlichen Mindest- und Maximalwerten dargestellt werden. Wir bitten sowohl die Anfrage als auch deren Beantwortung auch dem Stadtwerkeausschuss zur Kenntnis zu geben.

Erläuterung:

Schwimmerinnen und Schwimmer der DLRG, die in der Schul- und Vereinsschwimmbad trainieren, beklagen, dass das Schul- und Vereinsschwimmbad sehr stark, vielleicht übermäßig gechlort sei. Z. B. beklagte eine Nutzerin mit juckendem Ausschlag eine gesundheitliche Beeinträchtigung, die, wenn sie im Arriba Freizeitbad schwimmen geht, nicht auftritt. Ein weiterer Punkt ist die Rückmeldung, dass die Badebekleidung der Nutzerinnen und Nutzer des Schul- und Vereinsschwimmbades keine lange Lebensdauer habe. Es wird vermutet, dass eventuell zu hohe Chlorwerte die Lebensdauer der Badebekleidung verkürzen.

Antwort der Verwaltung:

Die Beantwortung erfolgt in Abstimmung mit dem ARRIBA Erlebnisbad.

Es liegen dem ARRIBA von den Nutzergruppen keine Beschwerden in diesem Zusammenhang vor.

Die Hygienehilfsparameter im Schul- und Vereinsbad werden kontinuierlich über 24 Stunden täglich automatisch gemessen und geregelt. Zu drei festgelegten Zeiten werden diese Werte in einem Tagesprotokoll als Ausdruck dokumentiert (zwei Tagesprotokolle werden exemplarisch dieser Beantwortung als Anlage 8 beigefügt). Die Parameter befinden sich alle innerhalb der vorgeschriebenen Richtlinien.

Zusätzlich wird einmal täglich eine Handmessung vom Technikpersonal durchgeführt. Bei höheren Über- oder Unterschreitungen der Chlor- und pH-Werte wird dies über die GLT an das ARRIBA/Technik als Störung übermittelt und entsprechend bearbeitet.

Die Messprotokolle vom 30.12.2024 bis zum 09.02.2025 werden dieser Beantwortung als Anlage 9 beigefügt.

TOP 13.7:

Quartalsbericht 4/2024 der EGNO zum Neubauvorhaben Campus Glashütte

Herr Janßen gibt den vierten Quartalsbericht 2024 des Campus Glashütte als Anlage zu Protokoll (Anlage 10).

TOP 13.8:

Quartalsbericht 4/2024 der EGNO zum Neubauvorhaben Grundschule Aurikelstieg

Herr Janßen gibt den vierten Quartalsbericht 2024 der Grundschule Aurikelstieg als Anlage zu Protokoll (Anlage 11).

TOP 13.9:

Anfrage der SPD-Fraktion zum Thema Außensportanlagen vom 05.03.2025

Herr Grabowski gibt eine Frage der SPD-Fraktion zum Thema „Außensportanlagen“ zu Protokoll (Anlage 12).

Frau Weidler schließt die Öffentlichkeit vom weiteren Verlauf der Sitzung aus.